

Ideen möglich machen – einstige Utopien sind heute Realität!

Liebe Mitgliedsvereine des Landesverbandes Schulischer Fördervereine Berlin-Brandenburg e.V. (lsfb),

unser ganz herzlicher Dank gilt allen, die im Jahr 2012 den Verband aktiv und / oder finanziell unterstützt haben.

ENTWICKLUNG DER MITGLIEDERZAHL

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder sehr herzlich und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Im Jahr 2012 ist die Zahl der Mitgliedsvereine von 489 auf 553 gestiegen. Die Zahl setzt sich wie folgt zusammen:

- 460 Berliner und 93 Brandenburger Vereine oder
 - 508 Schulen und 45 Kitas.
-

VORSTAND + ARBEITSGRUPPEN

2012 fanden 12 reguläre Vorstandssitzungen und zwei Strategiesitzungen statt, zudem haben sich ungezählt die Arbeitsgruppen getroffen. Die regulären Sitzungen befassten sich mit dem Tagesgeschäft, z.B. mit neuen Projekten, Ausgaben, Beschlüssen, der Vorbereitung und Planung von Seminaren, dem Akquirieren und Verteilen von Fördermitteln und Sachspenden für die Fördervereine, dem Geschäftsverteilungsplan, der Geschäftsordnung, der Erweiterung des Homepage-Angebots, den Austauschtreffen und der Gewinnung von weiteren Ehrenamtlichen und Mitgliedern. Interessierte können an diesen offenen großen Vorstandssitzungen teilnehmen und einen ersten Eindruck der lsfb-Arbeit gewinnen.

Ein großes Dankeschön geht an diejenigen, die mit sehr viel ehrenamtlichem Engagement ihr Amt ausführen und die Arbeit des lsfb damit täglich voranbringen.

lsfb – STRATEGIE

Die lsfb-Strategie bringt die Arbeit des lsfb inhaltlich und projektorientiert voran. Ein Teil dieser Arbeit wird in Arbeitsgruppen (AGs) geleistet.

Diese Arbeitsgruppen arbeiten selbstständig, reichen ihre Ergebnisse in die Vorstandssitzungen und holen sich dort notwendige Beschlüsse ab. Diese Struktur ermöglicht, dem stetig wachsenden Arbeitsvolumen gerecht zu werden. Die Gruppe der für den lsfb ehrenamtlich Arbeitenden, ist glücklicherweise auf fast 40 Personen angewachsen. Wir konnten neue Ehrenamtliche auch über Ehrenamtsportale gewinnen.

DAS INTERNETPORTAL: www.lsfb.de

Das Internetportal des lsfb wurde erweitert, kontinuierlich bestückt und auf Typo 3 umgestellt. Dank einer sehr aktiven Arbeitsgruppe, dem Webteam, werden inzwischen Inhalte tagessaktuell eingestellt, Informationen verarbeitet und archiviert. Das Webteam trifft sich regelmäßig zum Austausch, zum Arbeiten und Ideen generieren, zum Beispiel beim Webteamarbeitsfrühstück oder per Videokonferenzen.

Die komplette Neuauflage (der Relaunch) dauerte mehrere Monate. Bei den technischen Arbeiten wurde das Webteam durch eine Potsdamer Softwarefirma unterstützt. Alle administrativen und redaktionellen Arbeiten der Umstellung und Erweiterung erfolgten im Webteam.

An der Testphase haben sich sowohl einzelne Personen und als auch mehrere lsfb-Mitgliedsvereine beteiligt und mit Vorschlägen zur Verbesserung beigetragen. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich.

Anfang Dezember 2012 ist die neue lsfb-Homepage an den Start gegangen. Die Umstellung erfolgte ohne Probleme.

„mein Isfb“- DIE EXKLUSIVE MITGLIEDERLOUNGE FÜR Isfb-MITGLIEDSVEREINE, DEREN MITGLIEDER UND INTERESSIERTE

Zusätzlich erweitert das Angebot der Isfb-Internetseite nun der Bereich „mein Isfb“. Hier kann sich jede und jeder registrieren lassen. Dadurch erhält man Zugang zum redaktionellen Teil der Best-Practice-Datenbank. Weitere Funktionen gibt es für Isfb-Mitgliedsvereine.

Nach der Freischaltung durch das Isfb-Webteam haben diese Vereine unter anderem:

- Zugang zum erweiterten Downloadbereich und zusätzlichen Informationsseiten der Isfb-Internetseite.
- Zugang zum exklusiven Downloadbereich unseres Best-Practice-Bereichs mit diversen Vertragsmustern und Arbeitshilfen.
- Zugang zur Selbstverwaltung der Webvisitenkarte des Fördervereins in der Online-Mitgliederliste.
- die Möglichkeit eigene Termine für die Isfb-Homepage einzustellen und damit zum Beispiel ihren Flohmarkt oder ihre Konzerte selbst anzukündigen.
- die Möglichkeit das Ablaufdatum des zuletzt bei uns eingereichten Freistellungsbescheides einzusehen, dieses wird ihnen angezeigt.
- die Möglichkeit vereinsinterne News im internen Vereinsbereich einzustellen.

BEST-PRACTICE-DATENBANK

Endlich ist sie da – die Best-Practice-Datenbank des Isfb! Bitte arbeiten Sie mit. Bringen Sie Ihre eigenen Erfahrungen, Ideen, Aktionen ein und stellen Sie Ihr Wissen anderen Fördervereinen und Ehrenamtlichen zur Verfügung.

Dank der Finanzierung durch die Stiftung Parität und des unermüdlichen Engagements des Isfb-Webteams und der AG Best-Practice konnte jetzt die Isfb-Best-Practice-Datenbank freigeschaltet werden. Diese Konzeptionierung und Umsetzung dauerte zwei Jahre und kann zukünftig ein Herzstück für Informationen rund um das Thema „Fördervereine an Schulen und Kitas“ sein. Wir danken allen, die dieses Projekt nachhaltig verfolgt haben, insbesondere Heike Kabel.

10-JÄHRIGES Isfb-JUBILÄUM 2014

Es wurde eine erste Arbeitsgruppe für das 10-jährige Isfb-Jubiläum eingerichtet. Am 15./16. März 2014 wollen wir mit zwei Fachtagen den 10. Geburtstag des Isfb feiern. Wir suchen noch weitere Interessierte, die diese zwei Tage mitgestalten und organisieren wollen. Bitte einfach Kontakt mit dem Isfb aufnehmen: info@lsfb.de.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Es wurden viele informative und persönliche Gespräche mit öffentlichen Institutionen, Unternehmen und Stiftungen geführt, um den Isfb und die Schul- und Kitafördervereine bekannter zu machen und als wichtigen Partner für künftige Überlegungen, Projekte und Aktionen zu empfehlen.

Der Isfb

- hat am 30. März 2012 aus Anlass des 500. Isfb-Fördervereinsmitglieds eine Pressekonferenz ausgerichtet.
- hat 2011 eine 10.000,- Euro Spende der Sparda-Bank für Brandenburger Fördervereine bzw. für Fördervereinsgründungen erhalten. Diese Spende konnte 2012 an über 70 Projekte verteilt werden. Der Abschlussbericht kann hier heruntergeladen werden: <http://www.lsfb.de/index.php?id=181>. Ein besonderer Dank gilt Margrit Höfgen, die dieses Projekt ehrenamtlich betreut hat.
- 2012 folgte eine weitere 5000,- Euro Spende der Sparda-Bank, die in die Professionalisierung der Brandenburger Fördervereinslandschaft investiert wurde.
- hat Stiftungsgelder der Stiftung Berliner Sparkasse in Höhe von 10.000,- Euro für Ernährungsprojekte für Berliner Fördervereine erhalten.
- macht umfangreiche Lobbyarbeit und übernimmt die Themenanwaltschaft (Advocacy) für die Fördervereine.
- konzipierte und beförderte gemeinsam mit der Humboldt-Universität zu Berlin eine Studie mit dem Thema „Bürgerschaftliches Engagement an Schulen – eine empirische Untersuchung über Schulfördervereine“ von Sebastian Braun, Stefan Hansen, Ronald Langner: [http://www.lsfb.de/index.php?id=13&tx_ttnews\[tt_news\]=430&cHash=696933aea51369ab65fda6ba4ae65550](http://www.lsfb.de/index.php?id=13&tx_ttnews[tt_news]=430&cHash=696933aea51369ab65fda6ba4ae65550). Das voraussichtliche Ver-

öffentlichungsdatum der Studie in Buchform wird im Sommer 2013 sein. Wir bedanken uns bei allen Fördervereinen, die sich an dieser Studie beteiligt haben und somit zu verlässlichem Datenmaterial beigetragen haben. Dies hilft dem Isfb maßgeblich bei der Verbandslobbyarbeit.

- führte gemeinsam mit dem LEA (Landeselternausschuss Berlin) eine Diskussionsveranstaltung zum Thema Bildung durch.
- belegte mit dem Beitrag des Isfb und der Stiftung Bildung beim „Dialog über Deutschland“ mit 4.532 Stimmen den 9. Platz der Bildungsthemen: <https://www.dialog-ueber-deutschland.de>.
- startete die Petition „Berlin braucht Grips!“ und konnte mit 20.129 Stimmen zur Rettung des Grips Theaters in Berlin beitragen.
- konnte im Rahmen dieser Grips-Petition und Spendenaktion einen kleinen „Fonds Schule und Theater“ einrichten.
- wird zu bestimmten Themen von Politik, Verbänden, Wirtschaft, Presse als Experte gehört.
- baut die Kooperation mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) aus. Das Programm „Kultur macht stark“ startet 2013. Der Bundesverband der Schulfördervereine (BSFV) ist erstmalig mit einer Projektsumme von 10 Millionen Euro bedacht worden und ist somit einer der 35 ausgewählten Verbandspartner dieses BMBF-Programms. Fördervereine können sich bei allen Programmpartnern bewerben. Mehr Informationen finden Sie hier: www.buendnisse-fuer-bildung.de.
- hat eine kontinuierlich aktive gegebenenfalls auch kurzfristig agierende Arbeitsgruppe Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die Pressemitteilungen und -artikel erstellt und verteilt.
- gründete erfolgreich im Max-Liebermann-Haus am Brandenburger Tor die Stiftung Bildung: www.stiftungbildung.com. Einige der Isfb-Mitgliedsvereine haben sich am Stiftungskapital beteiligt und sind Mitglieder der Stiftungsversammlung, so auch der Isfb selbst.
- unterstützt den Ausbau des Bundesverbandes der Schulfördervereine (BSFV) und den Aufbau neuer Landesverbände bundesweit. 2012 konnten wir einen neuen Verband mitgründen. Wir begrüßen den Landesverband der Schulfördervereine in Hessen e.V. (LSFV-HE

e.V.) www.lsfv-he.de. Der Isfb wünscht unserem Verbandspartner einen guten Start und uns gemeinsam eine gute Zusammenarbeit. Es gibt inzwischen bundesweit in folgenden Ländern Landesverbände der Schul- und Kitafördervereine: Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Sachsen und Thüringen. Gemeinsam mit den Bundes- und Landesverbänden wurde erstmalig ein Stand auf der Didacta in Hannover tulpenbetreut.

- war mit einem eigenen Stand auf dem Berlin-Brandenburger Schul-Bibliothekstag 2012 in Hohen Neuendorf vertreten.
- hat an der Potsdamer Ehrenamtskonferenz 2012 teilgenommen.
- war mit einem eigenen Info-Stand und der Popcornmaschine auf dem Fest der Hoffbauer-Stiftung in Potsdam vertreten.
- hat die Aktion Tulpen für Tische erstmalig mitorganisiert.
- hat in Brandenburg eine Brief-Aktion gestartet, um alle Fördervereine, Schulen und Kindergärten über den Isfb zu informieren.
- nahm am 15. November 2012 am Marktplatz Potsdam teil.
- vermittelt Ehrenamtliche in die Fördervereine an Schule und Kita.

VEREINSGRÜNDUNG + BROSCHÜRE

Die Broschüre mit dem Titel: „Tipps und Rat zur Gründung eines Fördervereins für Schule und Kita“ wird Interessierten weiterhin sowohl in gedruckter als auch in digitaler Form (zum Download) kostenfrei zur Verfügung gestellt. 2012 wurde eine neu überarbeitete Auflage veröffentlicht. Der Isfb konnte vielen Fördervereinen tatkräftig bei ihrer Gründung helfen und ihre Eintragung ins Vereinsregister begleiten. Herzlichen Glückwunsch und viel Freude bei der Fördervereinsarbeit!

E-MAIL-VERTEILER

Der E-Mail-Verteiler des Isfb ist weiter gewachsen. Zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung 2011 waren 1500 Mailkontakte von 980 interessierten Vereinen und Organisationen, die über aktuelle Dinge kurzfristig informiert wurden, im Isfb-Verteiler. Heute werden bereits 2700 Kon-

"Ich begrüße es, dass sich Jugendliche an der Stiftung Bildung beteiligen wollen, weil mir die Übernahme von Verantwortung für den eigenen Bildungsprozess so wichtig ist. Fördervereine als Basis der Stiftung Bildung fördern die Eigeninitiative und das gesellschaftliche Engagement. Insofern ist Bildung nicht nur als lebenslanges Lernen, sondern auch als lebenslanges Mitgestalten zu verstehen. Wenn man so will, bleibt jede Bürgerin und jeder Bürger so bis ins hohe Alter Teil einer "Bildungslandschaft" - zu der auch immer die Schule gehört."
(Sybille Volkholz, Beirätin der Stiftung Bildung anlässlich der Isfb-Pressekonferenz am 30.03.2012)

takte von ca. 2000 Vereinen, Schulen und Kitas mit Informationen versorgt. Viele Fördervereine melden uns, dass der Isfb sehr hilfreich bei ihrer Arbeit ist. Das freut uns besonders!

RUNDMAILARCHIV

Inzwischen gibt es auf der Isfb-Internetseite ein E-Mail-Archiv zum Nachschlagen und Wiederfinden vergangener Isfb-Mails. Die ist hier zu finden: <http://www.isfb.net/index.php?id=131>.

SOCIAL MEDIA

Der Isfb ist inzwischen in den Social Media Facebook und Twitter mit regelmäßigen Informationen vertreten:

Twitter: <https://twitter.com/lsfb1>.

Facebook: www.facebook.com/pages/Isfb-Landesverband-Schulischer-F%C3%B6rdervereine-Berlin-Brandenburg-eV/200185336671379.

SEMINARE

Der Isfb hat 2012 für Fördervereine 16 Seminare zu folgenden Themen durchgeführt:

- Steuerrecht und Buchführung
- Vereinsrecht
- Fundraising und Sponsoring
- Medien- und Persönlichkeitsrecht bei Schulfesten und Jahrbüchern
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Vereine
- Fördervereine + Stiftung
- Talente finden und fördern
- Hochschullandschaft Orientierung
- Ergebnisumsetzung
- Kommunikationsbasics für alle
- Kommunikationsbasics Anwendungen
- Erfolgreiche Kommunikation in Schule und Schulumfeld
- Keine Angst vor Fördermitteln! Stiftungen als Geldgeberinnen für Schulprojekte

Die Seminare sind für Isfb-Mitglieder kostenfrei und erfreuen sich großer Beliebtheit und Nachfrage. Sie sind ein zentraler und wichtiger Be-

standteil der Isfb-Arbeit und tragen zur Professionalisierung der Fördervereinsarbeit aktiv bei. Alle Seminare waren sehr gut besucht, zum Teil von mehr als 100 Teilnehmenden. Insgesamt nahmen über 600 Personen an den Seminaren teil.

AUSTAUSCHTREFFEN

Die bezirklichen und regionalen Austauschtreffen finden in unregelmäßigen Abständen statt und dienen dem direkten und persönlichen Erfahrungsaustausch. Teilweise findet der Austausch während und nach den Seminaren statt. Die Teilnahme an Austauschtreffen, Stammtischen und Seminaren steht allen Mitgliedern, Nichtmitgliedern und Interessierten offen.

Isfb-STAMMTISCH

2012 fanden vier Stammtische statt, davon einer in Brandenburg.

Der Isfb-Stammtisch wurde im Sommer 2011 ins Leben gerufen und fand erstmalig am 14. Juni statt. Er bietet Gelegenheit zum Klönen, dient aber auch dem Informationsaustausch durch Mitglieder des Isfb-Gesamtvorstandes und dem Netzwerk der Teilnehmenden untereinander. Der Stammtisch findet in lockerer Folge in verschiedenen Stadtbezirken Berlins und Landkreisen Brandenburgs statt.

LEISTUNGEN FÜR MITGLIEDER

- Neben einer gebührenfreien Kontoführung, die von etwa der Hälfte der Mitgliedsvereine in Anspruch genommen wird,
 - nutzen ca. 130 Mitgliedsvereine auch die Möglichkeit einer Haftpflichtversicherung zu günstigen Konditionen.
 - Inzwischen können Druckprodukte, bedruckte T-Shirts u. ä. zu Isfb-Konditionen eingekauft werden.
 - Seminare sind weiterhin für Mitgliedsvereine kostenfrei.
 - konnten in 2012 wieder zahlreiche Sachspenden (Mobilier, IT), die sehr begehrt sind, an Fördervereine verteilt werden.
 - Weiterhin wird von der Vereinsgründung angeholfen und unterstützt.
-

- Die individuelle Betreuung der einzelnen Mitgliedsvereine erfolgt kontinuierlich per Mail, Telefon oder persönlich vor Ort.
- Wer Hilfe braucht, bekommt diese. Wer Fragen hat, erhält zeitnah professionelle Antworten.
- Der Isfb-Ausleihservice stellt Mitgliedsvereinen verschiedene Maschinen/Geräte zur Verfügung. Die Popcornmaschinen (Standorte in Berlin und Brandenburg) und die Buttonmaschinen kamen häufig zum Einsatz. Mit dem Ausleihservice unterstützt der Isfb aktiv seine Mitgliedsvereine bei Schul- und Kitafesten.

Einsätze/Ausleihen 2012:

- 34 x Popcornmaschine
- 17 x Buttonpresse 55 mm
- 5 x Buttonpresse 25 mm
- 5 x Crêpes maker
- 5 x Kaffeemaschine

Isfb-MITARBEITERSTELLE

Der Berliner Senat bezahlt eine Viertellehrerstelle. Andreas Kessel, Lehrer und stellvertretender Isfb-Vorsitzender wird für die Betreuung und Gründung von Fördervereinen innerhalb seiner Arbeitszeit für sechs Stunden freigestellt.

FREIWILLIGEN-PASS + EHRENAMTSKARTE

Der Berliner FreiwilligenPass für ehrenamtlich engagierte Schülerinnen, Schüler und Erwachsene sowie die Ehrenamtskarte Berlin können von den Fördervereinen beim Isfb beantragt und von ihm verliehen werden. 2012 waren es acht FreiwilligenPässe und vier Ehrenamtskarten. Auch in Brandenburg kann der FreiwilligenPass über den Isfb beantragt und vergeben werden; ausgestellt wird er hier von der Staatskanzlei. Teilweise wird gewünscht, dass der Isfb die Verleihung übernimmt. Die Vereine nutzen diese Möglichkeit der Wertschätzung, um sich bei ihren Ehrenamtlichen zu bedanken und sie zu ehren. Für die geplante Ehrenamtskarte des Landes Brandenburg können ab sofort Anträge gestellt werden. Der Isfb kann hier gerne helfen und vermitteln.

Mehr Informationen dazu unter:
freiwilligenpass@lsfb.de,
www.berlin.de/freiwilligenpass,

www.stk.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.202353.de.

Mitgliedsvereine können Ehrenamtliche vorschlagen, die mit diesen Auszeichnungen geehrt werden sollen. Diese Möglichkeit wird zunehmend wahrgenommen, um sich für das geleistete ehrenamtliche Engagement zu bedanken.

STIFTUNG BILDUNG

Die Gründung der Stiftung Bildung fand 2012 statt. Am 30. Oktober 2012 erhielt die zukünftig bundesweit agierende Stiftung Bildung ihre Anerkennungsurkunde durch die Stiftungsaufsicht. Das Stammkapital beträgt 100.000,- Euro.

Fördervereine können mit 1000,- Euro stimmberechtigtes Mitglied der Stiftungsversammlung werden, Privatpersonen mit 500,- Euro. Mitstiftungserklärungen können jederzeit unterzeichnet und abgegeben werden. Die Internetseite mit aktuellen Informationen lautet: www.stiftungbildung.com.

BETEILIGUNG und MITGLIEDSCHAFTEN

INITIATIVE TRANSPARENTE ZIVILGESELLSCHAFT (ITZ)

Der Isfb ist Mitglied der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ). Ziel dieser Initiative ist die Offenlegung der inneren Struktur und der Geldflüsse gemeinnütziger Organisationen. Der Isfb gehört zu den Unterzeichnern dieser Initiative. Die Mitgliedschaft in der ITZ ist für alle kostenfrei.

Der Isfb befürwortet den Beitritt von Fördervereinen zur ITZ und kann sie hierbei beraten und unterstützen. Mehr Informationen dazu unter: www.lsfb.de/lsfb/transparenzinitiative.

PARITÄTISCHER WOHLFAHRTSVERBAND LANDESVERBAND BERLIN UND LANDESVERBAND BRANDENBURG

Der Isfb ist seit 2012 in beiden Landesverbänden des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Berlin und Brandenburg nach dem aufwändigen Aufnahmeverfahren erfolgreich Mitglied geworden.

AKTIV IN BERLIN – LANDESNETZWERK BÜRGERENGAGEMENT

Das Landesnetzwerk dient dazu, Informationen und Erfahrungen auszutauschen, Kompetenzen und Ressourcen zu verbinden, gemeinsame Themen und Projekte zu entwickeln und die gesellschaftliche Anerkennung und Wertschätzung des bürgerschaftlichen Engagements zu stärken: www.aktiv-in-berlin.info.

KOOPERATION mit dem LEA und LER -
LANDESELTERNAUSSCHUSS BERLIN (LEA) und
LANDESELTERNRAT BRANDENBURG (LER)

Ein Mitglied des Isfb-Vorstands nimmt regelmäßig an den Sitzungen des LEA teil. Der Isfb hat ein Spendenunterkonto für die Unterstützung der Elternngremienarbeit eingerichtet, damit können LEA-Aktionen unterstützt werden. Ein Mitglied des Isfb-Vorstands hält Kontakt zum LER.

Somit ist ein enger Austausch zwischen den Menschen gewährleistet, die in den Bundesländern Berlin und Brandenburg Bildung bewegen.

MUSISCHE WOCHEN BERLINER SCHULEN

2012 hat der Isfb erneut die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung bei der Durchführung der Muischen Wochen der Berliner Schulen unterstützt.

Isfb INTERN

GESCHÄFTSVERTEILUNGSPLAN (GVP)

Der Geschäftsverteilungsplan wird regelmäßig aktualisiert und steht auf der Internetseite allen zur Verfügung. Er soll unseren Mitgliedern helfen, bei Fragen oder Anregungen die richtige Ansprechpartnerin bzw. den richtigen Ansprechpartner zu finden.

GESCHÄFTSORDNUNG (GO)

Zur Erleichterung und besseren Strukturierung der Vorstandsarbeit arbeitet der Isfb-Vorstand mit einer Geschäftsordnung.

FUNDRAISING DES Isfb

Der Isfb freut sich großer Beliebtheit, aber noch immer steht der Verband nur auf ehrenamtlichen Füßen. Wir möchten für eine nachhaltige Sicherung und Kontinuität eine hauptamtliche Struktur ergänzend aufbauen. Dies bedarf weiterer Einnahmequellen als der Mitgliedsbeiträge. Deswegen bauen wir das Fundraising des Isfb aus. Der Isfb ist inzwischen bei mehreren Fundraising-Portalen eingetragen. Bildungsspender: <https://www.bildungsspender.de/Isfb>, GIS-Spendenportal: <http://www.gis-spendenportal.de/kultur-bildung/articles/Isfb-erlebnistag.html>, Altruja: <http://www.Isfb.net/?id=153>, Donare: <http://www.donare.de/web/organisationen/landesverband-schulischer-fordervereine-berlin-brandenburg-ev>.

2012 konnte der Isfb erstmalig Bußgelder über das Brandenburgische Oberlandesgericht einwerben. Diese Gelder wurden im Land Brandenburg für Seminare zur Professionalisierung der Fördervereinslandschaft von Schule und Kita, Bezahlung der Seminarleitungen und Öffentlichkeitsarbeit verwendet.

SPENDENKONTEN DES Isfb

Dies sind die Isfb-Spendenkonten:

Deutsche Bank:

Kto-Nr. 322 11 81 60
BLZ 100 700 24

GLS Bank:

Kto-Nr. 1134 336 700
BLZ 430 609 67

Der Isfb freut sich auf die noch intensivere und weiterhin anregende Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedsvereinen und Fördernden.

Der Isfb-Vorstand, das Isfb-Beisitzerinnen und Beisitzer-Team und der Isfb-Beirat